

FAQ: TG-PRINT *digital*

- 1) Wo kann TG-PRINT *digital* eingesetzt werden?
- 2) Bis zu welcher Größe ist TG-PRINT *digital* herstellbar?
- 3) Ist TG-PRINT *digital* als Sicherheitsglas verfügbar?
- 4) Welche Glasdicken sind bedruckbar?
- 5) Welches Maximalgewicht kann auf der Anlage bedruckt werden?
- 6) Welche Art von Farbe wird für das Drucken verwendet?
- 7) Welche Farbtöne sind herstellbar?
- 8) Ist schwarz und weiß druckbar?
- 9) Welche Druckauflösung kann maximal gedruckt werden?
- 10) Welche Dateiformate können seitens Thiele-Glas eingelesen werden?
- 11) Wie sollte die Dateibereitstellung erfolgen?
- 12) Gibt es Anforderungen an das Druckmotiv?
- 13) Kann Thiele-Glas Motive zur Verfügung stellen?
- 14) Gibt es Besonderheiten für große Fassaden?
- 15) Ist eine Hinterleuchtung der Gläser möglich?
- 16) Kann PD mit Silikon versiegelt werden?

1) Wo kann TG-PRINT *digital* eingesetzt werden?

TG-PRINT *digital* kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden.

2) Bis zu welcher Größe ist TG-PRINT *digital* herstellbar?

TG-PRINT *digital* ist bis zu einer Größe von 3300 x 8000 mm herstellbar (größer auf Anfrage), das Minimalmaß beträgt 100 x 280 mm (kleiner auf Anfrage).

3) Ist TG-PRINT *digital* als Sicherheitsglas verfügbar?

TG-PRINT *digital* wird auf TG-ESG oder TG-ESG-H aufgebracht und eingebrannt. TG-ESG und TG-ESG-H sind als Mono-Verglasungen Sicherheitsgläser, können aber auch noch zu VSG oder aber im Isolierglas eingesetzt werden. TG-PRINT *digital* kann aber auch auf TVG aufgebracht werden, TVG ist als Mono-Verglasung KEIN Sicherheitsglas – in Kombination als VSG aus 2 x TVG jedoch schon.

4) Welche Glasdicken sind bedruckbar?

TG-PRINT *digital* kann auf Basisglas von 4 – 19 mm eingesetzt werden.

5) Welches Maximalgewicht kann auf der Anlage bedruckt werden?

Maximal können 950 Kg Scheibengewicht bedruckt werden.

6) Welche Art von Farbe wird für das Drucken verwendet?

Bei TG-PRINT **digital** handelt es sich um eine keramische Druckfarbe – diese wird im Herstellprozess in die Scheibenoberfläche eingebrannt (TG-ESG, TG- ESG-H oder TG- TVG).

7) Welche Farbtöne sind herstellbar?

Durch den Zusammendruck der Basisfarben (rot, grün, blau, orange, schwarz und weiß) kann eine Vielzahl an Mischtönen in Anlehnung an Farbsysteme wie RAL, RAL design, NCS, HKS, Pantone, oder Sikkens gedruckt werden. Um die Farbbrillanz und die Farbwirkung zu prüfen, empfehlen wir ein reales Andruckmuster vor der Auftragsfreigabe drucken zu lassen. Beachten Sie, der keramische Digitaldruck ist nicht mit dem Farbsystem CMYK vergleichbar, wie er auf Papier realisiert wird, da dieser auf abweichenden Grundfarben basiert.

8) Ist schwarz und weiß druckbar?

Ja, schwarz und weiß sind als Farbtöne möglich.

9) Welche Druckauflösung kann maximal gedruckt werden?

Die maximale Druckauflösung beträgt 720 dpi.

10) Welche Dateiformate können seitens Thiele-Glas eingelesen werden?

Alle gängigen Grafiktypen, wie z.B. PDF, PSD, EPS, TIFF, BMP oder JPEG, können bearbeitet werden. Ebenso können Vektorformate, wie z.B. EPS, AI oder PDF verarbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Daten von allen gängigen Grafikprogrammen geöffnet werden können, auch von älteren Programmversionen. Abgesehen von Standardschriften wie Arial, Verdana, Calibri etc. ist es wichtig, alle Sonderschriften in Pfade umzuwandeln, damit keine Ersatzschriften ins Dokument geladen werden. Es muss individuell geprüft werden, ob das jeweilige Motiv für die gewünschte Bedruckungsgröße geeignet ist.

11) Wie sollte die Dateibereitstellung erfolgen?

Idealerweise erhalten wir die Daten per USB-Stick, CD oder DVD, ebenso die Zusendung per E-Mail (hier aber mit Datenbeschränkung: max. 10 MB je Mail) ist möglich. Ein sehr guter Weg ist zudem die Übermittlung als Datenlink: Mittels Wetransfer.com können Sie bis 2 GB kostenfrei übermitteln. Die Daten stehen eine Woche bereit und werden im Anschluss automatisch gelöscht.

12) Gibt es Anforderungen an das Druckmotiv?

Die Dateien sollten möglichst maßstabsgetreu oder in einem definierten Maßstab (meist wird dieser bei 1:10 definiert) bereitgestellt werden. Das Druckmotiv sollte von der Auflösung, der Größe und der Farbgebung her optimiert sein. In unserer Druckvorstufe werden die Daten auf Druckfähigkeit geprüft. Um die Farbbrillanz und die Farbwirkung zu prüfen, empfehlen wir ein reales Andruckmuster vor der Auftragsfreigabe drucken zu lassen.

13) Kann Thiele-Glas Motive zur Verfügung stellen?

Ja, es stehen umfangreiche Mustervorlagen im DipTech Designkatalog zur Verfügung.

Eine umfangreiche nach unterschiedlichen Kategorien gegliederte Bilddatenbank stellt Thiele Glas im Rahmen der Digitaldruckaktion zur Verfügung (<http://www.thiele-glas.de/produkte/tg-printdigital/impressionen-digitaldruck-unsere-bilddatenbank/>). Es können aber auch direkt Bilddatenbanken wie z. B. Fotolia oder Shutterstock zur Findung des passenden Designs benutzt werden – hier können Bilder entweder selbst oder über Thiele Glas erworben werden, die im Anschluss von Thiele Glas für den Druckprozess aufbereitet werden können.

14) Gibt es Besonderheiten für große Fassaden?

Ja, bei großen Fassaden sollte jede Bilddatei mit einer passenden Positionsangabe versehen werden, um später eine Zuordnung auf der Baustelle zu erleichtern und ggfs. einen Nachdruck ohne großen Aufwand zu ermöglichen. Es sollte ebenfalls eine Datei mit der Gesamtansicht der Fassade erstellt werden. Hierzu sollte ein Schnittplan - digitale Aufteilung der Fassade in Einzelgläser - in Bezug auf die Gesamtfassade bauseits zur Verfügung gestellt werden.

15) Ist eine Hinterleuchtung der Gläser möglich?

Ja, eine Hinterleuchtung ist grundsätzlich möglich, es sollte jedoch vorab mit Thiele-Glas Rücksprache gehalten werden – da bei hinterleuchteten Gläsern ein besonderes Augenmerk auf dem Produktionsprozess liegt.

16) Kann PD mit Silikon versiegelt werden?

Wir empfehlen bei der Versiegelung von Stoßfugen und bei Anwendung als sogenannte „Nassverglasung“, vorab eine Verträglichkeitsprüfung für die einzusetzenden Dichtstoffe in Kombination mit TG-PRINT **digital** durchzuführen. Bitte geben Sie bei Bestellung an, wenn die Gläser verklebt werden, denn der Digitaldruck ist nicht verklebedicht und wird mit Siebdruck / Lack hinterlegt.

Bitte beachten Sie, dass mit dem keramischen Druckverfahren nicht alle Vorlagen wie abgebildet produziert werden können. Gerne prüfen wir individuell und kostenlos, ob das gewählte Motiv nach Ihren Wünschen und Vorstellungen von uns gefertigt werden kann.

Wir empfehlen immer vor Auftragserteilung eine Bemusterung!

Die Angaben im Technischen Handbuch „Glasdesign mit Digitaldruck“ sind zwingend zu beachten!